

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 66 (1993)

Heft: 1

Rubrik: OKK-Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verzeichnis der Chefbeamten des OKK, der Schul- und Kurskommandanten der Versorgungstruppen und des Munitionsdienstes sowie der Chefs der Betriebe OKK

ab 1. Januar 1993

Oberkriegskommissär

Brigadier Even Gollut

Stellvertreter des Oberkriegskommissärs

Oberst Roland Burri
Vizedirektor

Chef Sektion Personal und Finanzen

Oberstlt Jean-Louis Zimmermann

Chef Sektion Zentrale Dienste

Oberstlt Peter Bürki

Chef Abteilung Kommissariat

Oberst Stephan Jeitziner

Chef Sektion Verpflegung
Chef Sektion Betriebsstoffe
Chef Sektion Bau und Technik
Chef Sektion Rechnungswesen

Oberstlt Hans-Rudolf Jüni
Oberst Fred Löhnert
Herr Hans-Rudolf Streit
Oberstlt Albert Bähler

Chef Abteilung Munition

Oberst Roland Burri

Chef Stabsstelle Planung Munition
Chef Sektion Munition

Major André Rickenbacher
Oberst i Gst Kurt Bandi

Instruktionschef der Vsg Trp und des Mun D

Oberst i Gst Franz Jäggi

Chef Sektion Ausbildung und Personelles der Truppe
Chef Stabsstelle A95
Kdt Vsg Trp UOS/RS
Kdt UOS für Kü Chefs
Kdt Four Schulen und Four Geh Kurse
Kdt Mag Four Schulen und Vsg Trp OS
Kdt Kurse Betrst D
Kdt Tech Schulen Vsg Trp und Mun D

Oberst Pierre Creux
Oberstlt Kurt Ramseyer
Oberstlt i Gst Jean-Jacques Chevalley
Oberst Charles Pillevuit
Oberstlt i Gst Pierre-A. Champendal
Oberst Paul Hänni
Oberstlt Peter Kühni
Oberst i Gst Fritz Kohler

Betriebe

Betriebsleiter AVM Brenzikofen
Betriebsleiter BVA Grünenmatt
Betriebsleiter BVA Münchenbuchsee
Verwalter BVA Rotkreuz
Betriebsleiter M+DT Uttigen

Major Rolf Ehrensperger
Oberstlt Peter Kühni
Herr Hans Küffer
Herr Martin Infanger
Oberstlt Peter Liebi

Verzeichnis der Kriegskommissäre der Armee ab 1. Januar 1993

Armeekorps	CA camp 1	Oberst	Friedrich Schmutz
	FAK 2	Oberst	Peter Meier
	Geb AK 3	Oberst	Emil Rebmann
	FAK 4	Oberst	René Künzli
	FF Trp	Oberst	Jost Villiger
Divisionen	Div méc 1	Lt col	Meinrad Mottet
	Div camp 2	Lt col	Irénée Romanens
	F Div 3	Oberstlt	Theodor Beyeler
	Mech Div 4	Oberstlt	Rudolf Binz
	F Div 5	Oberstlt	Erwin Wernli
	F Div 6	Oberstlt	Niklaus Dürst
	F Div 7	Oberstlt	Max Bosshard
	F Div 8	Oberstlt	Hans Brunner
	Geb Div 9	Ten col	Luigi Ghezzi
	Div mont 10	Lt col	Rudolf Moser
	Mech Div 11	Oberstlt	Konrad Bodenmann
	Geb Div 12	Oberstlt	Arthur Löpfe
Territorialzonen	Zo ter 1	Colonel	Emile Lardi
	Ter Zo 2	Oberst	Bernhard Odermatt
	Ter Zo 4	Oberst	Willi Keller
	Ter Zo 9	Oberst	Hans Beyeler
	Zo ter 10	Colonel	Frédéric Courvoisier
	Ter Zo 12	Oberst	Benjamin Blatter
Grenzbrigaden	Br fr 1	Lt col	Régis Golay
	Br fr 2	Oberstlt	Herbert Berger
	Br fr 3	Lt col	Jean-Paul Grünenwald
	Gz Br 4	Oberstlt	Peter Wyss
	Gz Br 5	Oberstlt	Arnold Brunner
	Gz Br 6	Oberstlt	Theodor Heizmann
	Gz Br 7	Oberstlt	Hans Bütikofer
	Gz Br 8	Oberstlt	Heinz Stamm
	Br fr 9	Ten col	Felice Ruffa
	Gz Br 11	Oberstlt	Christian Brönnimann
	Gz Br 12	Oberstlt	Hans Zürcher
Festungsbrigaden	Br fort 10	Oberstlt	Otto Dällenbach
	Fest Br 13	Oberstlt	Peter Fetz
	Fest Br 23	Oberstlt	Werner Strüby
Reduitbrigaden	R Br 21	Oberstlt	Kurt Heimo
	R Br 22	Oberstlt	Max Landolt
	R Br 24	a i Major	Peter Zraggen
Flieger- und Fliegerabwehrtruppen	Flpl Br 32	Oberstlt	Heinz Mäusli
	Flab Br 33	Oberstlt	Urs Städeli
	lk Br 34	Oberstlt	Paul Zimmermann
A Stab/EMA	Astt 310.4	Oberstlt	Markus Reidhaar
	Astt 413.1	Oberstlt	Alfred Banz
	A Stabsrgt 700	Oberstlt	Josef Löhner
	MED	Oberstlt	Erwin Mauron

Bakterielle Belastung von in Plastiksäcken nachgeschobenem Fleisch

Aufgrund von Truppenberichten hat das OKK in Zusammenarbeit mit der Abteilung Militär veterinärmedizin im Frühjahr 1992 eine Untersuchung durchgeführt, die Aufschluss darüber gibt, ob und wie sich die bakterielle Belastung von Fleisch verändert, das in Plastiksäcken von einem Basisversorgungsplatz (BVP) an die Truppe abgegeben wird.

Bei der Untersuchung wurden die Oberflächenkeimzahlen der Fleischstücke auf dem BVP kurz vor der Abgabe sowie am nächsten Morgen in der Truppenküche erhoben. Die Abklatschproben wurden anschliessend bei Temperaturen von 25 bis 30 Grad Celsius bebrütet. Nach 36 Stunden wurden die Werte abgelesen und im Labor ausgewertet. Proben wurden auf 2 BVP und bei 14 Einheiten entnommen.

Leider musste mehrmals festgestellt werden, dass das Fleisch bei der Truppe nicht den Vorschriften entsprechend behandelt wird.

Die Untersuchungsorgane trafen in mehreren Fällen das Fleisch bei der Truppe, immer noch im Plastiksack in der Fleischkiste verpackt, irgendwo bei oder in der Küche an.

Diese unsachgemässe Behandlung kommt immer wieder vor, obschon bei jeder Gelegenheit darauf aufmerksam gemacht wird, dass das Frischfleisch nach Erhalt sofort dem Plastiksack zu entnehmen und aufzuhängen ist.

Zusammenfassend können die Resultate der Untersuchung wie folgt beschrieben werden:

1. Der Zustand des Fleisches am Bestimmungsort war trotz der erwähnten reglementswidrigen Behandlung durch die Truppe überall gut.
2. Die Keimwerte, die bei den Einheiten ermittelt wurden, weichen kaum von jenen auf dem BVP ab. Während des Transportes und am Bestimmungsort hat somit keine übermässige Keimvermehrung stattgefunden.
3. Die Keimzahlen sämtlicher Proben sind unbedenklich.

Aufgrund dieser Resultate kann geschlossen werden, dass die Behandlung des Fleisches, wie sie beim Nachschub ab BVP erfolgt, den Verderb des Fleisches nicht fördert, und dass keine zusätzlichen Massnahmen zur Sicherung der Fleischhygiene notwendig sind.

Hingegen sind die Angehörigen der Armee in der Ausbildung immer wieder auf die richtige Handhabung zu verweisen und für die Einhaltung der hygienischen Vorschriften zu sensibilisieren. Und nicht zuletzt müssen die bestehenden Vorschriften durchgesetzt werden.

Oberkriegskommissariat
Chef Sektion Verpflegung

Preise der Militärspeisen

Gültig ab 1.1.93

Grundsatz

Um der Truppe eine abwechslungsreiche, nahrhafte und gute Verpflegung zu verabreichen, ist die systematische Aufstellung der Verpflegungspläne mit einer möglichst genauen und den Tatsachen entsprechenden Vorkalkulation erforderlich.

Die aufgeführten Preise wurden gemäss den Mengen im Behelf 60.6, Kochrezepte, durch das Software-Programm Calcmenu II exakt berechnet.

Sämtliche Preise basieren auf 100 Portionen und werden einmal jährlich nach folgenden Nahrungsmittelgrundpreisen ermittelt.

Grundpreise der wichtigsten Nahrungsmittel

Armeeproviant

Gemäss «Preise für Armeeproviant 1993»

Selbstsorge

Ruchbrot Fr. 4.10/kg

Fleisch ausgebeint

– Rind HV	Fr. 18.—/kg
– Rind VV	Fr. 13.—/kg
– Schwein	Fr. 11.—/kg
– Kalb	Fr. 18.—/kg
– Schaf	Fr. 17.—/kg
– Pferd	Fr. 15.—/kg
– Geflügel	Fr. 12.—/kg
– Wild	Fr. 15.—/kg

Milchprodukte

Gemäss «Verpflegungskredit und Richtpreise» gültig ab 1.1.93 bis auf weiteres.

Übrige Nahrungsmittel

Gemäss bei den betreffenden Speisen aufgeführten Einheitsprei-

sen bzw. die Durchschnittspreise für das Jahr 1992.

Vorkalkulation

Die aufgezeigten Grundpreise werden im Verlauf eines Jahres Schwankungen sowohl gegen oben als auch nach unten erfahren. Daher müssen allfällige Preisunterschiede bei den durch Selbstsorge zu beschaffenden Nahrungsmitteln angepasst werden.

Wichtige Anmerkungen zum Armeeproviantsortiment

Neue Artikel/Preise

337.9270 Frühstücksflocken

Die herkömmlichen Frühstücksflocken werden durch ein neues, abwechslungsreicheres Produkt ersetzt.

337.9301 Kartoffelflocken

Im Laufe des letzten Jahres wurden neu die **Instand**-Kartoffelflocken abgegeben. Dieses Produkt ist in der Beschaffung wesentlich teurer, weil es Milchpulver enthält. Es musste deshalb eine entsprechende Preisanpassung vorgenommen werden.

Verbrauchsmengen einiger Armeeproviantartikel

Der durchschnittliche Verbrauch einiger Armeeproviantartikel pro Tag und 100 Angehörige der Armee ist im Anhang 1 des Nachtrages Nr. 1 zum Reglement 60.1, Truppenhaushalt, ersichtlich. Diese Tabelle kann bei der Bedarfsberechnung und der Kontrolle der Bestellung dienlich sein.

Selbstbedienungsmaterial

Die Bestellungen für Selbstbedienungsmaterial (Bols, Tablett) sind frühzeitig und schriftlich einzureichen an:

Eidg. Waffenplatzverwaltung Thun
Postfach
3602 Thun

Beanstandung der Qualität der Ware (TH Ziffer 63, 64)

Armeeproviant, dessen Geniesbarkeit zweifelhaft ist, darf von der Truppe nicht vernichtet werden. Aus der betreffenden Sam-

melpackung sind dem Oberkriegskommissariat zwei Muster (**keine offenen Dosen**) einzusenden, unter Angabe der Anschrift auf der Sammelpackung.

Nach Untersuchung der Muster entscheidet das Oberkriegskommissariat über die Verwendung der noch vorhandenen Vorräte und orientiert die Truppe.

Für einzelne, offensichtlich verdorbene Artikel kann der Kommandant die Vernichtung anordnen. Die Menge der beseitigten Artikel sowie der Herstellercode sind dem Oberkriegskommissariat zu melden.

PRO F/A-18



Forum Jugend und Armee Schweiz
Postfach 6000 Luzern PC 60-7127-8